

■ Berlin o Brandenburg

Kaum Fahrplanänderungen, viele Baustellen

aus SIGNAL 05/2010 (November 2010), Seite 16-17 (Artikel-Nr: 10000766)
Jens Fleischmann

Fahrgastsprechttag Regionalzugverkehr 2010

Der Sprechtag für die Fahrgäste des Regionalzugverkehrs in Berlin und Brandenburg fand in diesem Jahr im Amerika-Haus statt, also unmittelbar neben einem der wichtigsten Regionalverkehrsbahnhöfe, dem Bahnhof Berlin Zoologischer Garten. Im Rahmen der Schienenverkehrs-Wochen kamen auf Einladung des Berliner Fahrgastverbands IGEB

- Eva Troschke, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft (ODEG),
Sven Rohder, Betriebsplaner bei der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB),
Holger Prestin, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei DB Regio Nordost, und Renado Kropp, bei DB Regio Nordost zuständig für die Angebotsplanung, sowie Uwe Bögge, Eisenbahnbetriebsleiter Nordost bei DB Station&Service. Spontan unterstützt wurden sie von Heiko Miels vom Verkehrsverbund Berlin- Brandenburg (VBB), der eigentlich als Zuhörer gekommen war.
Die Moderation hatte Christfried Tschepe von der IGEB.

Fahrplan 2011

Im Fahrplan 2011, der am 12. Dezember 2010 in Kraft tritt, wird es ein Jahr vor Start des ausgeschriebenen Netzes »Stadtbahn« keine großen Änderungen geben.

Neu hinzu kommen lediglich zwei als Interregionalexpress (IRE) verkehrende **Direktzugpaare Magdeburg Hbf--Berlin- Gesundbrunnen** mit Zwischenhalten nur in Berlin Südkreuz, Potsdamer Platz und Berlin Hbf. Sie werden vom Land Sachsen-Anhalt bestellt und bezahlt und mit fabrikneuen Doppelstockwagen bestückt. Zwischen Magdeburg Hbf und Berlin Hbf werden die Züge etwa 15 Minuten schneller als die des RE1 sein. Zunächst ist ein zweijähriger Test vorgesehen.

Da der neue **Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI)** später als geplant eröffnet werden wird - voraussichtlich am 3. Juni 2012, verzögert sich auch die Inbetriebnahme des Flughafenexpress RE9 (30-Minuten-Takt) bis dahin. Der neue Flughafenbahnhof, direkt unter dem künftigen Terminal gelegen, soll planmäßig im November 2011 fertig gestellt sein. Da der neue Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI) später als geplant eröffnet werden wird - voraussichtlich am 3. Juni 2012, verzögert sich auch die Inbetriebnahme des Flughafenexpress RE9 (30-Minuten-Takt) bis dahin. Der neue Flughafenbahnhof, direkt unter dem künftigen Terminal gelegen, soll planmäßig im November 2011 fertig gestellt sein.

Bauarbeiten



E-Talent 2 für die S-Bahn Nürnberg im Herstellerwerk Bombardier Hennigsdorf. Ähnliche Fahrzeuge will DB Regio ab Dezember 2011 in Berlin und Brandenburg einsetzen. (Foto: Florian Müller)

Im Oktober 2010 erfolgte bei der Niederbarnimer Eisenbahn zwischen **Basdorf und Wensickendorf** (NE27) eine Grundsaniierung. Dabei wurden der Oberbau und die Durchlässe erneuert, womit die Streckenhöchstgeschwindigkeit auf 80 km/h angehoben werden konnte.

Bis voraussichtlich 30. April 2011 bleibt der Abschnitt **Königs Wusterhausen--Lübbenau** noch voll gesperrt. Direkt im Anschluss daran wird es zu einer vier- bis sechswöchigen Sperrung des Nordkopfes am Bahnhof Königs Wusterhausen kommen, um unter anderem die Weichen erneuern zu können. Neben den Linien RE2 und RB14 ist auch die OE36 betroffen. Die von Süden kommenden Fahrgäste müssen dann in die S-Bahn umsteigen.

Für 2011 bis 2013 ist der Umbau des Bahnhofs **Cottbus** geplant, bei dem die Bahnsteige barrierefrei ausgebaut werden und der östliche Personentunnel verlängert wird. Dabei erhalten alle Bahnsteige eine einheitliche Höhe von 55 cm, was einen bequemen Einstieg in die Doppelstockwagen ermöglicht.

Auch in **Hennigsdorf** ist eine Modernisierung des Personentunnels vorgesehen, später auch eine Bahnsteigsaniierung.

Bis 2013 sollen alle Bahnsteige zwischen **Oranienburg und Fürstenberg (Havel)** mit neuen Bahnsteigen und barrierefreier Zuwegung ausgestattet sein; außerdem wird der Oberbau erneuert.

Nachdem in **Falkenberg (Elster)** die oberen Bahnsteige bereits in Betrieb gegangen sind, sollen ab 2015 auch die unteren Bahnsteige erneuert werden. Der Personentunnel wird 2011 geschlossen und verfüllt, da der Zugang nun über die oberen Bahnsteige möglich ist, zu denen auch Aufzüge führen.

Neue Haltepunkte

Der neue Regionalbahnhof **Berlin-Köpenick** (RE1) soll voraussichtlich 2014 fertiggestellt werden. Noch nicht abschließend geklärt ist, wann der bereits durch die S-Bahn genutzte Regionalbahnsteig **Ostkreuz** (Ringbahnsteig) von der RB24 (Eberswalde--Berlin- Lichtenberg, derzeit noch OE60) von Lichtenberg über Ostkreuz zum BBI und weiter nach Wünsdorf- Waldstadt genutzt werden wird. Der Regionalbahnsteig an der Frankfurter Bahn (Ostkreuz Stadtbahnsteig Süd mit Halt von RE1, RE2, RE7 und RB14) wird voraussichtlich erst 2016 fertiggestellt.

Ab Dezember 2012 sollen RE1 und RE2 auch in **Berlin-Charlottenburg** halten. Bisher halten hier nur RE7 und RB14.

Seit einigen Jahren gibt es Pläne, die Klinik in Bad Saarow durch Verlängerung der OE35 und Bau eines neuen Bahnsteigs an den Bahnverkehr anzuschließen. Voraussetzung für den Bau des neuen Haltepunktes **Bad Saarow Klinikum** ist der Abschluss des Abgabeverfahrens der Strecke Bad Saarow-- Beeskow an ein Privatunternehmen durch DB Netz. Da das Verfahren länger als erwartet lief, verzögert sich auch die Inbetriebnahme, welche nunmehr für 2011 geplant ist.

Neue Haltepunkte sind außerdem geplant für **Zellendorf** (RE5, zwischen Oehna und

Linda, seit 1995 außer Betrieb) und **Struveshof** (RB22, zwischen Saarmund und Genshagener Heide). Nach der Inbetriebnahme von Struveshof soll der abseits gelegene Bahnhof Genshagener Heide geschlossen werden.

Der bereits für 2010 angekündigte Haltepunkt **Blumberg-Rehhahn** (OE25) verzögert sich auf 2011.

Fahrgastinformation auf den Bahnhöfen

Die Fahrgastinformation auf den Bahnhöfen des Regionalverkehrs soll verbessert werden. Dabei spielen auch dynamische Fahrzielanzeiger (DFI) eine wichtige Rolle. Nachdem die NEB auf ihrer Hausstrecke NE27 (**Heidekrautbahn**) alle Bahnhöfe (bis auf Klandorf, Lotschensee und Schmachtenhagen) damit ausgestattet hat, folgt nun die NE26 (**Ostbahn**). Dabei sollen bis Ende 2012 alle Bahnhöfe mit mehr als 300 täglichen Nutzern einen DFI erhalten. Akustische Infos erschallen auf Knopfdruck.

Auch bei der Deutschen Bahn werden weitere große Bahnhöfe mit DFI in Form der bekannten blauen LCD-Anzeiger ausgestattet, darunter im nächsten halben Jahr **Berlin-Spandau**. Für kleine Haltepunkte sind Dynamische Schriftanzeiger (DSA) vorgesehen, die im Verspätungsfall über eine Laufzeile die Fahrgäste informieren sollen.

Verbesserungen sind auch bei den akustischen Informationen vorgesehen. So sollen die Lautsprecheransagen kürzer und informativer werden. Erste Erprobungen hierzu finden derzeit in München statt.

Verschiedenes

- DB Regio Nordost hat sich **neu organisiert**, um mehr Verantwortungen und Kompetenzen in die Regionen zu bringen. Dazu wurden die folgenden drei Verkehrsbetriebe gebildet: Verkehrsbetrieb Regio Hanseverkehr mit Sitz in Rostock, Verkehrsbetrieb Regio Berlin und Verkehrsbetrieb Regio Cottbus.

Wenn zum Fahrplan 2012 die Linien RB21 und RB22 montags bis freitags zwischen 6 und 18 Uhr über Potsdam hinaus bis Berlin Friedrichstraße verkehren, sollen die Züge auch in **Griebnitzsee** halten. In Richtung Berlin kann das am vorhandenen Bahnsteig erfolgen, aber in Richtung Potsdam Hbf muss dafür ein neuer Bahnsteig gebaut werden. Der Platz ist vorhanden. Dennoch ist eine rechtzeitige Fertigstellung offensichtlich eher unwahrscheinlich. Aus Sicht des VBB hat dieser Bahnsteig aber eine hohe Priorität.

Die ODEG baut derzeit ein RBL (Rechnergestütztes Betriebsleitsystem) auf. Im Anschluss daran können und sollen Daten an das **Reisenden-Informationssystem** (RIS) der Deutschen Bahn übertragen werden. Damit können Fahrgäste künftig auch über die aktuelle Betriebslage bei der ODEG informiert werden. Neben der ODEG sieht auch die NEB die Anbindung an RIS vor. Die für die Übertragung der Daten notwendige Schnittstelle steht für alle Eisenbahnunternehmen kostenlos zur Verfügung.

DB Regio überlegt, in den Toiletten **Rauchmelder** einzubauen, die einen stillen Alarm an Lokführer und/oder Kundenbetreuer auslösen, um dem Problem des im Zug verbotenen Rauchens besser Herr zu werden.

In der Ausschreibung zum **Netz Stadtbahn** ist eine Option für einen Linienasttausch

zwischen RE2 und RE4 enthalten, der bei Notwendigkeit zu jedem Jahresfahrplanwechsel durchgeführt werden kann. Gleiches ist auch für die Ausschreibung der Linien RE3 und RE5 vorgesehen, die derzeit vorbereitet wird. Entgegen der Ankündigung sollen die **Elektro-Doppelstock-Flirts** der ODEG, die ab Dezember 2012 auf den Linien RE2 und RE4 eingesetzt werden sollen, nun doch TFT-Monitore mit Echtzeitan schlüssen zur Fahrgastinformation erhalten. Einen Kaffee/Snack-Automaten oder -Service im Zug plant die ODEG nicht. Im RE1 der DB sollen die Automaten erhalten bleiben.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000766>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten